

## Informationen zur Tour

### Tourenverlauf:

17. September 2017

Fichtelgebirge\*:

Wandertreffen\* und Kartoffelfest\* in Pilgramsreuth\*:

Oberkotzau\* – Galgenleite – Fattigau\* – Quellenreuth\* – Pilgramsreuth – Wurlitz\*

ca. 17 km

Einkehr: Kartoffelfest Pilgramsreuth.

Das Wandertreffen 2017 des Fichtelgebirgs-Hauptvereins fand in diesem Jahr in Pilgramsreuth statt, zeitgleich mit dem dort ausgerichteten jährlichen Kartoffelfest (siehe Kartoffelfest Pilgramsreuth 2017\*), das anlässlich des 370. Geburtstages des Kartoffelanbaus in Deutschland unter besonderen Umständen stattfand.

## Allgemein:

### Fichtelgebirge

<https://de.wikipedia.org/wiki/Fichtelgebirge>

### Wandertreffen FGV und Kartoffelfest Pilgramsreuth

**Wandern** 

## Einladung zur Herbststernwanderung mit Kartoffelfest nach Pilgramsreuth am 17. September

**A**nlässlich des Jubiläums 370 Jahre Kartoffelanbau in Deutschland wollen wir mit unserer Sternwanderung dem Jubiläum gerecht werden. Nach der Überlieferung waren 1647 Pilgramsreuther Bauern die ersten in Deutschland, die die Kartoffel als Nahrungsmittel entdeckten und auf dem Feld anbauten.

**Erleben Sie vier tolle Wanderungen nach Pilgramsreuth**

Zur Sternwanderung stehen Ihnen am 17. September 2017 mehrere Wanderführer des Fichtelgebirgsvereins zur Verfügung. Und natürlich wird die Wanderung durch Geschichten, Wissenswertem und kleine Überraschungen durch Ihren jeweiligen Wanderführer zum Erlebnis. Wer mag, kann die Wanderungen gerne auf eigene Faust unternehmen. Die Wege sind ab dem jeweiligen Treffpunkt gut ausgeschildert und markiert.



**Geführte Wanderung ausgehend von Martinlamitz**  
**9:00 Uhr**, Bushaltestelle Ortsmitte  
5 km, 1,5 Stunden auf Forstwegen.  
Vom Feuerwehrhaus Martinlamitz durch die Mühlgasse, dann den Pilgramsreuther Weg entlang über den Petersberg (vorbei am Sühnemal „Mordtat an einer jungen Frau“, das an das Ereignis im 19. Jhd. erinnert) – Hohe Häuser – Pilgramsreuth

**Geführte Wanderung ausgehend von Rehau**  
**9:00 Uhr**, Parkplatz Schützenhaus  
7,5 km, 1,5 Stunden.  
Rückweg nach Rehau (Parkplatz Schützenhaus oder Bahnhof Rehau) = ca. 5 km (Abkürzung)  
Parkplatz am Schützenhaus – Jahnstraße – über die Eisenbahnbrücke – rechts an den Bahnschienen entlang – ein Stück auf dem neuen Arnika-Weg (bis zur alten Eisenbahnbrücke; ausgeschildert) – Eulenhäuser – Fischteiche – durch die Gartenanlage „Dürrenlohe“ – zum Frankenhof – Waserhäuschen nach Pilgramsreuth

**Geführte Wanderung ausgehend von Schönwald**  
**9:00 Uhr**, Parkplatz Buchbacher Straße  
**9:30 Uhr**, Altes Pfarrhaus Göringsreuth  
5 km, 1,5 Stunden Forstwege. Mit einem Wanderführer vom Parkplatz in der Buchbacher Straße nach Göringsreuth zum Alten Pfarrhaus (oder mit dem Auto zum dortigen Parkplatz) – weiter nach Pilgramsreuth

**Wanderung über den Kornberg – Ohne Wanderführer!**  
**9:00 Uhr**, Parkplatz unterhalb der Bergwachthütte  
6 km, 1,5 Stunden Forstwege  
Bergwachthütte – Försters Ruh – Pilgramsreuth

**Programme Kartoffelfest:**

**9:00 Uhr** Gottesdienst mit Pfarrer  
Pannicke in der Dorfkirche Pilgramsreuth

**10:00 Uhr** „Entwicklung des Kartoffelanbaus in Pilgramsreuth“. Vortrag von Kreisarchivpfleger des Landkreises Hof, Adrian Roßner, in der Dorfkirche Pilgramsreuth

**11:00 Uhr** Ankunft der Wandergruppen und Begrüßung durch die Hauptvorsitzende des Fichtelgebirgsvereins, Monika Saalfrank und Bürgermeister Michael Abraham, Stadt Rehau, auf dem Anger

**11:15 Uhr** Eröffnung des Kartoffelfestes und Vorstellung unserer Versorger und Aussteller. Zu Essen und Trinken gibt's genug, u.a. Bier von der Kommunbräu Rehau, verschiedene Kartoffelgerichte von der Dorfgemeinschaft sowie vom Vogtländischen Knollenring und natürlich auch Kaffee und Kuchen

**11:45 Uhr** Kirchenführung mit Gerti Röder

**12:00 Uhr** Auszeichnung von Willy Jackwerth, Bad Alexandersbad, mit der FGV-Naturschutzmedaille. Laudator: Christian Kreipe, FGV-Referent für Wege

**12:30 Uhr** Kirchenführung n. Bed.

**12:30 Uhr** Musik mit den Haisla-Musikanten, Träger des FGV-Kulturpreises

**13:10 Uhr** Auszeichnung des Staatsministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Helmut Brunner mit der „Goldenen Kartoffel“ der Stadt Rehau zum 370-jährigen Jubiläum des Kartoffelanbaus in Pilgramsreuth. Laudator: Prof. Dr. Günter Dippold

**13:50 Uhr** Kirchenführung n. Bed.

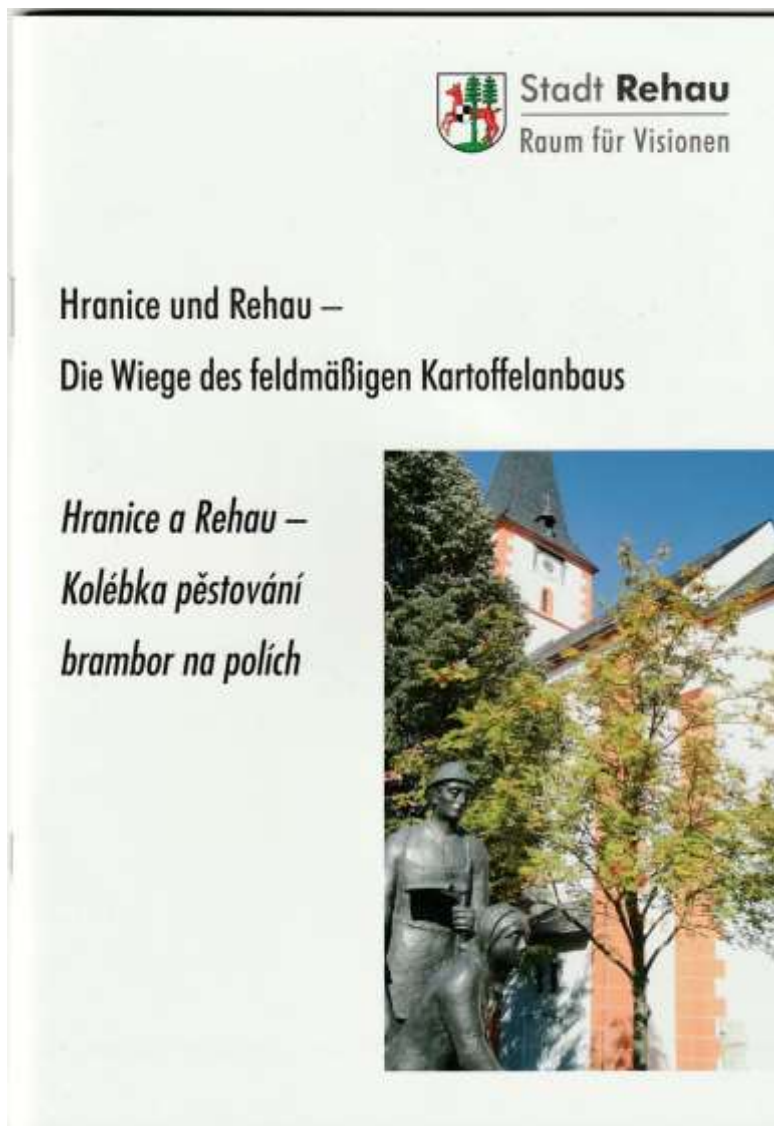
**14:20 Uhr** Kartoffelverkauf von unterschiedlichen Kartoffelsorten zum Mitnehmen

**15:00 Uhr** Erpflgraben und Kartoffelfeuer für die Kinder

1

<https://www.frankenpost.de/region/rehau/Lang-lebe-die-Kartoffel;art2452,5725801>

Unter dem Titel „Hranice und Rehau – Die Wiege des feldmäßigen Kartoffelanbaus“ hat die Stadtverwaltung Rehau eine interessante, in Deutsch und Tschechisch verfasste Broschüre aufgelegt



**Kartoffelfest 2017**

<https://www.frankenpost.de/region/rehau/Alle-im-Kartoffelfieber;art2452,5732263>

**Die Goldene Kartoffel**

[http://www.stadt-rehau.de/sv\\_rehau/Kultur/Goldene%20Kartoffel/](http://www.stadt-rehau.de/sv_rehau/Kultur/Goldene%20Kartoffel/)

## **Kommunbräu Rehau**

<http://www.kommunbraeu-rehau.de/>

## **Infos zur Tour:**

**Oberkotzau**

<https://de.wikipedia.org/wiki/Oberkotzau>

**Fattigau**

<https://de.wikipedia.org/wiki/Fattigau>

**Quellenreuth**

<https://de.wikipedia.org/wiki/Quellenreuth>

**Pilgramsreuth**

[https://de.wikipedia.org/wiki/Pilgramsreuth\\_\(Rehau\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Pilgramsreuth_(Rehau))

**Wurlitz**

<https://de.wikipedia.org/wiki/Wurlitz>

## Infos zu den Fotos:

Großer Kornberg

[https://de.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Fer\\_Kornberg](https://de.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Fer_Kornberg)

Kirche in Pilgramsreuth

[http://www.stadt-rehau.de/sv\\_rehau/Tourismus/Sehensw%C3%BCrdigkeiten/Pfarrkirche%20Pilgramsreuth/](http://www.stadt-rehau.de/sv_rehau/Tourismus/Sehensw%C3%BCrdigkeiten/Pfarrkirche%20Pilgramsreuth/)

<https://tourismus.bayern-evangelisch.de/die-evangelische-pfarrkirche-in-pilgramsreuth.php>

Michael Abraham

<https://www.facebook.com/michael.abraham.rehau>

Monika Saalfrank

[http://www.schwarzenbach-saale.de/adressen.asp?pm=452&pm\\_wgr=177&pm\\_gruppe=WGR\\_120](http://www.schwarzenbach-saale.de/adressen.asp?pm=452&pm_wgr=177&pm_gruppe=WGR_120)

[http://www.nordbayerischer-kurier.de/nachrichten/monika-saalfrank-der-fgv-spitze\\_563270](http://www.nordbayerischer-kurier.de/nachrichten/monika-saalfrank-der-fgv-spitze_563270)



Monika Saalfrank neue FGV-Hauptvorsitzende

Bei der Jahreshauptversammlung des FGV-Hauptvereins am 25. März 2017 wurde Monika Saalfrank (Schwarzenbach/Saale) zur Hauptvorsitzenden des Heimatvereins gewählt. Stellvertreter sind Jörg Nürnberger (Tröstau) und Adrian Roßner (Zell i.F.). Herzlichen Glückwunsch! Einen ausführlichen Bericht demnächst in unserer Vereinszeitschrift SIEBENSTERN. Das Foto zeigt die gewählten Vorstandsmitglieder und Referenten des Fichtelgebirgsvereins. – mit Dieter Kottwitz, Christina Beier, Adrian Roßner und Christian Kreipe.

Helmut Brunner, Bayerischer Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

<https://www.helmut-brunner.de/>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Helmut\\_Brunner](https://de.wikipedia.org/wiki/Helmut_Brunner)

Kartoffeldenkmal in Pilgramsreuth

Kartoffel-Denkmal in Rehau im Fichtelgebirge



*Das Kartoffeldenkmal im Ortsteil Pilgramsreuth*

*Das am 1. Dezember 1990 in Pilgramsreuth eingeweihte Denkmal trägt die Inschrift "Um 1647 begannen in Pilgramsreuth Hans Rogler und andere Bauern systematisch mit dem Feldanbau der Kartoffel." Damit leisteten sie wesentliche Pionierarbeit zur Bekämpfung der damaligen Hungersnöte.*

*Die Bronzeplastik mit aufrecht stehendem Bauer und kniender Bäuerin, im bäuerlichen Gewand des 17. Jahrhunderts, würdigt damit den bisher bekannten frühesten feldmäßigen Kartoffelanbau in Bayern, der nach derzeitigem Erkenntnisstand auch der früheste in Deutschland ist.*

*Es ist anzunehmen, dass Friedrich II. durch seine Schwester im nahen Bayreuth, der Markgräfin Wilhelmine, von dem erfolgreichen Anbau der "oberfränkischen Erdäpfel" erfahren und wohl daraufhin den Anbau 1754 in Preußen angeordnet hat.*

*Die Erforschung des ersten feldmäßigen Kartoffelanbaues in Pilgramsreuth ist dem in Flensburg lebenden Pilgramsreuther Heimatforscher Max Wirsing zu verdanken.*

4

## Haislamusikanten Hof

<http://hoferblech.beepworld.de/haislamusikanten.htm>

<https://www.facebook.com/Blaskapelle-Haislamusikanten-des-FGV-Hof-166218400116777/>

## Dr. Oliver Bär

[https://de.wikipedia.org/wiki/Oliver\\_B%C3%A4r](https://de.wikipedia.org/wiki/Oliver_B%C3%A4r)

<https://www.facebook.com/oliverbaer2014/>

<http://www.heimat-braucht-zukunft.de/bio.html>

<http://www.landkreis-hof.de/Buergerservice/FachbereicheAufgaben.aspx?view=~/kxp/personendaten&eid=4c039979-2707-4f9a-9de9-14f0b00734c1>

## Sperken

<http://www.oelsnitz.de/tourismus/stadtportrait/oelsnitzer-sperkensaga.html>

## Agilis

<https://www.agilis.de/>

## **Quellenangaben:**

- 1) Kartoffelfest Pilgramsreuth 2017:  
Siebenstern, Ausgabe 4/2017
- 2) „Hranice und Rehau – Die Wiege des feldmäßigen Kartoffelanbaus“  
(Stadtverwaltung Rehau [Hrg.], Dipl. Bibliothekar Oliver Groll, Rehau 03/2011)
- 3) Neuer FGV-Vorstand mit Monika Saalfrank:  
<https://www.facebook.com/Fichtelgebirgsverein/photos/a.372429539589134.1073741828.367795520052536/774510522714365/?type=3&theater>
- 4) Kartoffeldenkmal in Pilgramsreuth  
<http://fichtelgebirge.bayern-online.de/die-region/staedte-und-gemeinden/rehau/sehenswertes/denkmaeler/kartoffeldenkmal/>